

Canan Bayram

Wenn die Polizei im Berliner Stadtteil Friedrichshain wieder einen ihrer Großkampftage ausruft, wenn für Freiräume im Kiez demonstriert wird oder Flüchtlinge auf dem Kreuzberger Oranienplatz campieren – dann ist davon auszugehen, dass auch Canan Bayram vor Ort ist. Die einzige Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen mit Direktmandat wurde im vergangenen September ins Parlament gewählt. Die 1966 in Malatya (Türkei) geborene Rechtsanwältin tritt damit in die Fußstapfen von Hans-Christian Ströbele, der zuvor im Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg-Prenzlauer Berg Ost regelmäßig ein Direktmandat holte. Bevor Canan Bayram in den Bundestag ging, war sie seit 2006, damals noch für die SPD, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Seit 2009 ist sie bei Bündnis 90/Die Grünen und Sprecherin des Untersuchungsausschusses »Attentat am Breitscheidplatz«. Außerdem war sie Sprecherin für Rechtspolitik und Migrations-, Integrations- und Flüchtlingspolitik, zum 31. Dezember 2017 legte sie ihr Mandat im Abgeordnetenhaus nieder. Canan Bayram ist Gründungsmitglied der »Initiative gegen rechts« und des Vereins »Friedrichshain hilft«.

<https://www.jungewelt.de/blogs/rlk2018/325334>